

ein tiefer Schmerz. Aber Du siehst daraus, dass die Dir
Dass die Berliner Verwandten sich so verhalten, ist mir
darf. 1.9. reisen darf. Donnerstag, den 18. Aug. 1938.
Liebe Lollo! Der Inhalt Deiner gestrigen Karte hat mich
sehr betrübt, weil er mir die Bestätigung für die Mittei-
lungen meines letzten Briefes, den Du inzwischen erhal-
ten haben wirst, brachte. Es ist zu schade. Ueber die Zu-
sammenhänge weiss man wohl noch nichts Näheres? Ich bin
sehr froh, bald kommen und alles mit Euch besprechen zu
dürfen. In mein Billet hoffe ich jedenfalls eine Reise
nach W. einzubauen. Ich denke doch, dass ich einen Tag hi-
auf sollte, schon um zu sehen, wer nur alles dort ist. Es
wird für Euch und namentlich Onkel, auch eine rechte Ent-
täuschung sein. Ob Günther und Lieselotte reisen können?
Du bekommst sicher noch Nachricht von ihnen, es lag ih-
ja hauptsächlich an der zweiten Woche. Hans Hilmar ist
auf jeden Fall da, wir hatten schon eine Nachricht aus
Basel von ihm, er schrieb recht vergnügt. Eben habe ich
an Onkel Paul geschrieben wegen meiner Teilnahme. Es mus-
ihn eine Nachricht von mir nicht ~~erreicht~~ erreicht haben, in der
ich ihm von der weiteren Urlaubsverlegung und den verän-
derten Pläne Mitteilung machte, sonst könnte er nicht an
mein Kommen in der nächsten Woche denken. Ich hoffe, dass
alles wie überlegt bleiben und ich in der Nacht zum

KBA 98808-162

postart



K. Seifert,
Düsseldorf,

Kaiser Wilhelmstr. 40 II

Postfach 1000, 4000 Düsseldorf

gegebenen Schilderungen leider zutreffen
Ich will nicht hoffen, dass Heinrich
Nachtigall sich auch zu ihnen
geschlagen hat, das wäre schlimm.
Leider muss man sie vor den Kopf
stossen, wenn sie schlafen wol-
len. Wollte Gott, sie wachten
endlich auf. Niemand kann sehen
wie alles werden soll, wir sind
allein auf Seine Führung angewi-
sen. Aber gerade das genügt. Ich
freue mich, dass Ihr zusammen
am Sonntag fahrt. Gott behüte
uns alle. Herzliche Grösse Dir
und Onkel. Eure

Käthe.

Fräulein L.v. Kirschbaum,
bei Frau Gerti Pestalozzi,

Oberrieden = Bergli

(Kanton Zürich)

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer

Schweiz